

17.12.2019

## Änderungsantrag

der Fraktion der CDU  
der Fraktion der FDP und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 17/8150

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 17/7200 und 17/7800 (Ergänzung)

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für  
das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)**

<b>hier:</b>	<b>Kapitel 02 010</b>	<b>Ministerpräsident</b>
	<b>Titelgruppe 71</b>	<b>Antisemitismusbeauftragte des Landes Nordrhein-</b>
		<b>Westfalen</b>
	<b>Titel 547 71</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>

**2020**

**Ansatz lt. HH 2019**

von	200.000 Euro	200.000 Euro
um	150.000 Euro	
auf	350.000 Euro	

Datum des Originals: 17.12.2019/Ausgegeben: 17.12.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

**Begründung:**

Der Bekämpfung des Antisemitismus kommt ein hoher Stellenwert zu. Die Antisemitismusbeauftragte nimmt viele Termine wahr, um mit den jüdischen Gemeinden und den Akteuren im Bereich der Antisemitismusbekämpfung ins Gespräch zu kommen.

Für eine bessere Begleitung und Koordinierung der drei zentralen Aufgaben der Antisemitismusbeauftragten, der Koordination von präventiven Maßnahmen, der Ansprechbarkeit für Opfer antisemitischer Taten und der Empfehlung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Antisemitismus werden weitere Mittel und Stellen bereitgestellt.

Die Erhöhung der Mittel ist notwendig, da für 2020 bereits eine groß angelegte, wegweisende und innovative Studie mit hohem Abstimmungsbedarf geplant ist und darüber hinaus zahlreiche teils internationale Projekte und Veranstaltungen mit erheblichem Organisationsbedarf anstehen.

Bodo Löttgen  
Matthias Kerkhoff

und Fraktion

Christof Rasche  
Henning Höne

und Fraktion

Monika Düker  
Arndt Klocke  
Verena Schäffer

und Fraktion